

288

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur
Förderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

26. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 30. Juli 1853.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Personal-Chronik. — Missionsanzeige.
— 52 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am 6. Sonntage nach Trinitatis (3. Juli)
predigen:

Zu u. l. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superint.
Dr. Franke. Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger P u p-
pendick.

Montag den 4. Juli um 8 Uhr Herr Superint.
D r y a n d e r.

Vor der Predigt Privatbeichte und nach der Predigt
Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberpred. Prof. Dr.
Moll. Um 2 Uhr Herr Oberdiac. Pastor Tauer.
Freitag den 1. Juli um 9 Uhr allgem. Beichte
und Communion Herr Oberdiac. Pastor Tauer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Oberpr. Bracker.
Um 2 Uhr ein Candidat.

Nach beendigtem Vormittagsgottesdienste allgemeine
Beichte und Communion Herr Oberpred. Bracker.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Prof. Dr. Erdmann Um 2¹/₄ Uhr Herr Superint. Neuenhaus.

Sonnabend den 2. Juli um 2¹/₄ Uhr Vorbereitung Herr Dompred. Dr. Blanc.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr ein Candidat.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahrendts. Abendstunde um 4 Uhr Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Siemann. Abendstunde um 5 Uhr Derselbe.

Personal-Chronik.

Des Königs Majestät hat dem bisherigen Postmeister Jesca die Verwaltung des hiesigen Postamts mit dem Titel eines Postdirectors definitiv zu übertragen, so wie den Prof. Dr. Blasius zum Geheimen Medizinalrathe zu ernennen geruht.

Missionsstunde.

Donnerstag, Abends 8 Uhr, Missionsstunde des Studenten-Missionsvereins im Locale des Hall. Missionsvereins.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von G. Cauer.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Anfertigung und Anbringung von 69 neuen und der Neuanstrich von 222 alten Straßenschildern soll Freitag den 1. Juli, 9 Uhr, auf dem Rathhause verdingen werden. Die Bedingungen sind in unserer Registratur einzusehen. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 23. Juni 1853.

Der Magistrat.

Die auf 64 *Rfl* veranschlagte Erbauung eines Spritzenschuppens auf dem Kammereigute Beesen und die auf 26 *Rfl* veranschlagte Erneuerung des Dachs auf dem Leiterhause in der Gartengasse hier soll

Freitag den 1. Juli, 9 Uhr,
auf dem Rathhause hier verbunden werden. Die Bedingungen sind in unserer Registratur einzusehen.

Halle, den 24. Juni 1853. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Freitag Vormittag um 9 Uhr sollen auf hiesiger Königl. Saline verschiedene Haufen Zimmerspäne und sonstige alte Holzabgänge öffentlich gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Saline Halle, den 28. Juni 1853.

Königliche Salinen-Verwaltung.

Pferde-Auction.

Sonnabend den 2. Juli c., Vorm. 10 Uhr, werden die 2 Schramm'schen Pferde:

ein schwarzbrauner Stusschwanz, 10jährig
und fehlerfrei,

ein Schwarzfuchs mit weißer Mähne, 6jährig
und fehlerfrei,

in dem Gasthose zum goldnen Flug hier am alten Markt Nr. 691 gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auct.-Comm.

Haus-Verkauf.

Der Eigenthümer des hier selbst am alten Markte belegenen, sonst Ränge'schen Hauses, in welchem ein Schnitwaarengeschäft betrieben worden ist, beabsichtigt dasselbe im Wege der Vicitation unter annehmblichen Bedingungen zu verkaufen.

In dessen Auftrage habe ich einen Verkaufstermin auf den 11. Juli, Nachmittags 3 Uhr, in meinem Geschäftszimmer angesetzt.

Das Grundstück hält 14 Stuben, 14 Kammern, 2 Läden und gehört dazu ein Rollhaus, ein großer Hof, Garten und Röhrwasser.

Halle, den 28. Juni 1853.

Der Justizrath Niemer.

Vicitation.

Es sollen 56 Fuder Kies, à 32 Kubikfuß, aus der Grube bei Dypin zur Dessauer Straße nach Anweisung zu fahren, an den Mindestfordernden verlicitirt werden, und ist dazu ein Termin Sonnabend den 2. Juli, Vorm. 10 Uhr, im Gasthose zum Schwan, gr. Steinstr. Nr. 1494, anberaumt, wozu Bietungslustige eingeladen werden.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.

Diemitz, den 28. Juni 1853.

Der Gemeindevorstand.

Meine bedeutende Anzahl Topfgewächse will ich **Sonnabend den 2. Juli c., Nachm. 4 Uhr,** im Garten Nr. 1574 am Töpferplan auktionsweise verkaufen. **Schönberger.**

Die ersten **neuen holländischen Matjesheringe** erhielt und empfiehlt billig **Bolge.**

Eine große Zusendung **schwere weiße Hausleinwand, rein leinene Handtücher, Bettinlette und Bettbezüge** empfiehlt wieder zu billigen Preisen **C. A. Burkhardt am Markt.**

Brunel's elastischen Lederlack, hauptsächlich für **Damen-Schuhwerk** anwendbar, um das Abschmutzen an den Kleidern zu verhüten, und zur Restauration des **Glanzleders** zu empfehlen, verkauft in Fläschchen, à 2¹/₂ Sg^l, Schmeerstraße Nr. 719. **Carl Lüderitz.**

Sechszehn Stück alte Bohlen sind zu verkaufen an der Halle Nr. 808.

Ein Herren-Schreibtisch, polirt, äußerst zweckmäßig eingerichtet, sowie ein birkenes Stehpult steht zum Verkauf. Näheres bei **Schurig, Tischlermeister, Nr. 581.**

Ein sehr gut conservirter Flügel von kräftigem Ton ist Steinweg Nr. 1676/77 bei **Weißer** zu haben.

1500 Thaler werden zur ersten Hypothek auf ländliche Grundstücke zu leihen gesucht durch den Sekretair **Kleist, Schmeerstraße Nr. 485.**

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen gr. Brauhaußgasse Nr. 365.

Blühende Astlepiastöcke sind zu verkaufen große Ulrichstraße Nr. 69.

1000 bis 10,000 Tblr. sind auszuleihen durch
A. Vinn, Lucke Nr. 1386.

Mehrere preiswerthe Häuser sind zu verkaufen durch
A. Vinn, Lucke Nr. 1386.

Einige gut empfohlene Commis suchen Stellen in Materialgeschäften; für ein dergl. wird ein Lehrling gesucht durch
A. Vinn, Lucke Nr. 1386.

Auf erste und ganz gute Hypothek werden 100, 200, 400, 500 und 800 R^r gesucht durch

J. G. Fiedler, Steinstraße.

Einen heizbaren Laden mit Wohnung hat in der Leipziger Straße zum 1. October für 64 R^r zu vermieten
J. G. Fiedler.

Ein anständiges, gebildetes junges Mädchen, im Nähen und Frisiren erfahren, findet sofort als Kammerjungfer eine gute Stelle durch

J. G. Fiedler, kl. Steinstraße.

200 Tblr. werden zu 5 pCt. auf sichere Hypothek gesucht. Näheres Neumarkt, Fleischergasse Nr. 1169.

100 R^r sind auszuleihen. Zu erfragen Neumarkt, Wallstraße Nr. 1095^b.

Alle Diejenigen, welche an die Handlung **Friedr. Nange** für Waaren noch etwas verschulden, werden hiermit aufgefodert, ihre Zahlungen bis zum 1. Juli d. J. an den Kaufmann **Wilh. Aust**, Leipziger Straße, zu berichtigen, widrigenfalls dieselben auf gerichtlichen Wegen eingezogen werden.

Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als Landenmädchen. Das Nähere ist zu erfragen Schloßgasse 1055.

Ein Mädchen von außerhalb, das gute Atteste aufzuweisen hat, wünscht einen guten annehmbaren Dienst altes Paradies Nr. 2044.

Ein wohlzogener junger Mensch kann unter annehmbaren Bedingungen in meinem Geschäft als Lehrling placirt werden. **W. Günther, Uhrmacher.**

Ein tüchtiger Pferdeknecht kann sich melden beim
Zimmermeister Zabel.

In ein reinliches Detail-Geschäft wird ein Laufbursche mit einigen Schulkenntnissen, 14 bis 16 Jahre alt, zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres bei
Franz Laage & Co., kl. Sandberg.

Ein Bursche, am liebsten vom Lande, in dem Alter von 17 Jahren, findet den 1. Juli ein Unterkommen in der gr. Steinstraße Nr. 84.

Ein Laufbursche findet eine Stelle bei **G. Lauber** am Paradeplatz.

Louis Henze, Buchbinder.

Meinen werthen Kunden mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung in die große Steinstraße Nr 85 verlegt habe.

G e s u c h t

wird eine Wohnung von Stube nebst Zubehör, parterre, und Geläß für zwei Hunde für den Miethszins von 18 — 24 *Rp* in der Vorstadt Glaucha, Neumarkt oder sonst einer lebhaften Gegend. Auch kann ein Verkaufsladen, nicht allzugroß, dabei sein für separaten Miethszins. Adressen wolle man gefälligst unter C. K. abgeben in der Expedition d. Bl.

Eine geräumigen Schlosserwerkstelle oder ein Lokal, was sich zu solcher eignet, wird sofort zu miethen gesucht. Das Nähere Wallstraße 1119. **Robitsch.**

Eine Familien-Wohnung nebst Zubehör, große Niederlagsräume, Gartenvergnügen und Verkaufsladen, in Trotha bei Halle a./S., worinnen seit 40 Jahren bedeutender Material- und Getreidehandel betrieben und von dem Kaufmann Herrn **Bambach** benutzt worden ist, soll billig vermietet und sofort oder am 1. October d. J. übergeben werden vom Besitzer **Kunze.**

Ein Laden mit Wohnung nebst Zubehör ist zu vermietthen und zum 1. Oct. zu beziehen an der Glaucha'schen Kirche Nr. 2013.

Eine Wohnung mit 4 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör ist von jetzt ab zu vermietthen und am 1. October zu beziehen Leipziger Straße Nr. 293.

Langrock.

Logis-Vermietbung.

Die Mittel-Etage in Nr. 539, Rannische Straße, bestehend aus zwei oder drei Stuben, Kammern und Zubehör, ist vom 1. Oct. ab zu vermietthen; auch kann dazu Remise und Stallung gegeben werden.

In der gr. Ulrichsstraße Nr. 24 ist das Local, welches der Böttchermeister Herr Barth zu seiner Böttcherei und Eßigfabrikation inne hat, zum 1. Oct. zu vermietthen.

Ein Wohnung, bestehend in 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, sehr freundlich gelegen in der Nähe der Promenade, ist an eine einzelne Dame sofort zu vermietthen und 1. October zu beziehen Schulberg 98.

2—3 Stuben, Kammern, Küche u. sind an einen stillen kinderlosen Miether zum 1. Oct., 1 Stube, Kammer, mit oder ohne Meubles, sofort Rannische Straße Nr. 500 zu überlassen.

In der Leipziger Straße Nr. 297 steht das Logis, welches bis jetzt der Herr Postsecretair Büttner bewohnt, anderweitig zu vermietthen.

Eine Stube, 2 Kammern, Küche und alles Zubehör ist zu vermietthen und zum 1. October zu beziehen Strohhof Nr. 2107.

Eine Stube, Kammer, Küche ist zu vermietthen und kann zum 1. Juli bezogen werden Dachritzgasse 982.

Eine ausmeublirte Gartenstube nebst Kammer ist zu vermietthen und sofort zu beziehen Rannische Str. 509.

Schlafstellen stehen offen Laubengasse Nr. 1780.

Todesanzeige.

Nach 8wöchentlichen schwerem Krankenlager entschlief heute Montag den 27. d. Mts. meine liebe Frau, Friederike Plasky geb. Nebershausen, in einem Alter von 40 Jahren. Dies allen Freunden und Bekannten zur Nachricht und bittet um stilles Beileid
der hinterbliebene Gatte, Maurer **Plasky**,
nebst 2 unerzogenen Kindern.

Saal = Pavillon.

Heute, Donnerstag den 30., von Nachmittag 4 Uhr an, Militair-Concert auf der Rabeninsel bei **Natsh.**

Ein Armband von braunen Haaren, mit goldenem Schlangenkopf, welcher mit 3 Granaten verziert, wurde vor dem Klaussthor in der Nähe des goldenen Herzens verloren. Gegen eine angemessene Belohnung abzugeben Nr. 2172, 1 Treppe hoch.

Gr. Berlin Nr. 436 ist Stube, Kammer, Küche für 14 *R* an ruhige, kinderlose Leute zu vermietten und Michaelis zu beziehen.

Pränumerations = Anzeige.

Bei Ablauf des 2ten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration für das 3te Quartal 1853 mit

„Sieben Silbergroschen Sechs Pfennig“
in der ersten Woche des Quartals an die Herumträger zu entrichten. — Gleichzeitig bitten wir alle Diejenigen, welche zur Unterstützung verschämter Armen einen erhöhteren Betrag zahlen, die geleistete Zahlung in eine dazu bestimmte Liste, welche die Einsammler bei sich führen, selbst eintragen zu wollen.

Alle für das Wochenblatt bestimmte **Bekanntmachungen** bitten wir Tags zuvor — nämlich **Montags, Mittwochs und Freitags** spätestens bis **9 Uhr Morgens** — einzusenden, da die später eingehenden bis zum nächstfolgenden Stück zurückbleiben müssen.

Die Redaction.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)